

Unterstützung von Umbrella Roaming Clients und Benutzerzuordnung

Inhalt

[Einleitung](#)

[Überblick](#)

[Windows](#)

[MacOS](#)

Einleitung

In diesem Dokument wird die Unterstützung für Umbrella-Roaming-Clients und die Benutzerzuordnung (Azure AD, OKTA, JAMF Connect usw.) beschrieben.

Überblick

Eine der Hauptfunktionen des Umbrella Roaming Client ist die Möglichkeit, eine Benutzeridentität von überall auf den DNS- und Web-Datenverkehr anzuwenden, der vom Client erfasst wird. Im Zuge der Weiterentwicklung der Benutzeridentitäten bestehen derzeit zwei wesentliche Einschränkungen. In diesem Artikel werden die jeweiligen Einschränkungen und die entsprechenden Maßnahmen von Cisco Umbrella beschrieben.

Windows

Auf Windows-Plattformen ist Umbrella derzeit auf eine generierte UID oder GUID angewiesen, um eine Benutzeridentifizierung durchzuführen. Dieser Wert ist in herkömmlichem Active Directory allgegenwärtig, existiert jedoch nicht auf Azure AD (standardmäßig), Okta oder anderen Cloud-basierten Identitätsplattformen. Daher ist eine Migration erforderlich.

Roaming-Client-Versionen, die Azure AD und andere Identitätsplattformen auf "Benutzername/E-Mail"-Basis vollständig unterstützen und von Umbrella Cloud unterstützt werden, umfassen:

- Cisco Secure Client (ehemals AnyConnect)
 - Cisco Secure Client 5.0 und höher
 - AnyConnect 4.10 MR6 (und höher auf 4.10)
- Umbrella Roaming Client (Ende des Lebenszyklus)
 - 3.0.328 und höher

MacOS

Es gibt viele Möglichkeiten, die Benutzeridentität mit macOS zu implementieren, von traditioneller

nativer Bindung (Phasing-out), Enterprise Connect (End of Life), NoMaD (als JAMF Connect erworben und gestartet), JAMF Connect und AppSSO. Cisco unterstützt derzeit folgende Lösungen:

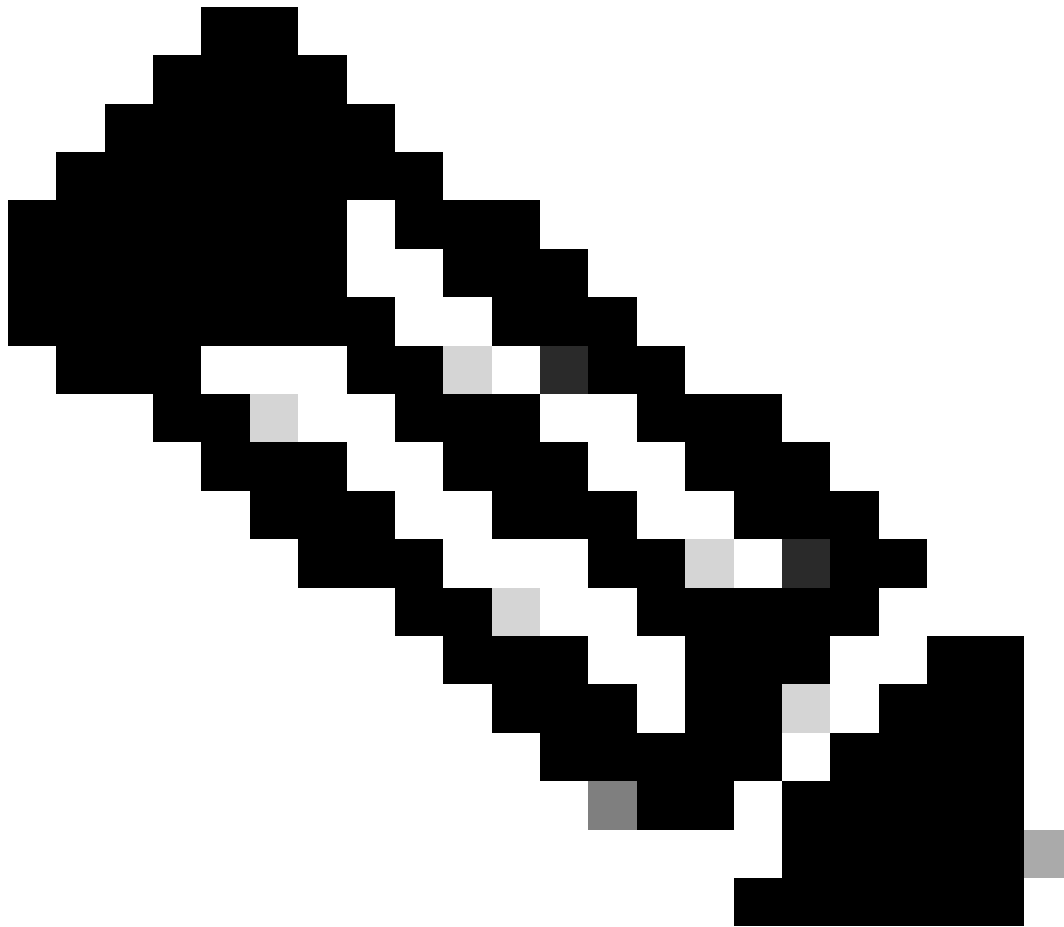
- Native Bindung
- NoMaD-Implementierung
- Enterprise Connect

Cisco Umbrella hat im Roaming-Client noch keine Unterstützung für JAMF Connect (ehemals NoMaD/NoMaD Login) oder AppSSO (Kerberos Extension) hinzugefügt. In Zukunft wird Cisco eine native MDM-Profilunterstützung für die Benutzeridentität veröffentlichen. Jeder MDM kann ein verwaltetes Voreinstellungsprofil mit einer Benutzer-E-Mail-Adresse per Push senden, um den aktuellen Benutzer als MDM festzulegen.

Unterstützte Versionen:

- Cisco Secure Client (ehemals AnyConnect)
 - Cisco Secure Client 5.0 und höher
 - AnyConnect 4.10 MR6 (und höher auf 4.10)
- Umbrella-Roaming-Client
 - 3.0.22 und höher

Dieses Profil muss in "Verwaltete Voreinstellungen" (*Bibliothek/Verwaltete Voreinstellungen) verschoben werden. Dies funktioniert nicht ohne die oben aufgeführte Version. Wenden Sie sich an das Umbrella-Support-Team, um eine Vorschauversion zu Testzwecken anzufordern.



Anmerkung: Die manuelle Bereitstellung des Profils .plist wird nicht unterstützt, da es beim Neustart des Geräts entfernt wird.

com.cisco.umbrella.client.plist

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<!DOCTYPE plist PUBLIC "-//Apple//DTD PLIST 1.0//EN" "http://www.apple.com/DTDs/PropertyList-1.0.dtd">
<plist version="1.0">
<dict>
<key>UPN</key>
<string>user@domain.com</string>
</dict>
</plist>
```

Beispielkonfiguration (JAMF):

Hier ist ein Beispiel für die Verteilung mit JAMF. Die Konfiguration kann je nach MDM-Anbieter variieren.

Computers : Configuration Profiles

← Cisco Umbrella Username

Options

Scope

General

Application & Custom Settings

1 payload configured

Upload

Upload

1 payload configured

com.cisco.umbrella.client

Use this section to define generic settings for preference domains.

Preference Domain

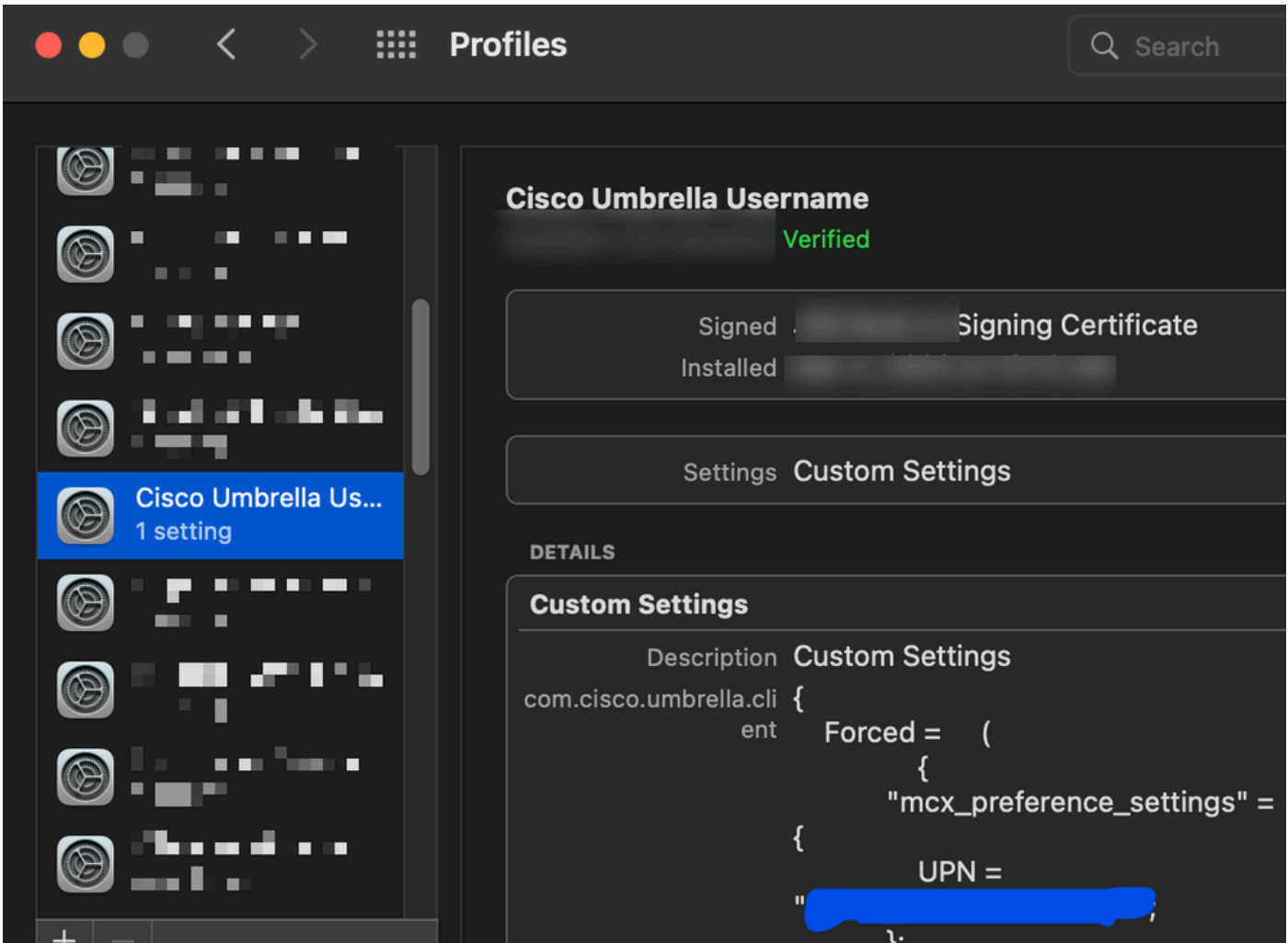
The name of the preference domain (com.company.application)

Upload File

PLIST file containing key value pairs for settings in the specified domain

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<!DOCTYPE plist PUBLIC "-//Apple//DTD PLIST 1.0//EN" "http://www.apple.com/DTDs/PropertyList-1.0.dtd">
<plist version="1.0">
<dict>
  <key>UPN</key>
  <string>$EMAIL</string>
</dict>
</plist>
```

jamf2.png



jamf3.png

Informationen zu dieser Übersetzung

Cisco hat dieses Dokument maschinell übersetzen und von einem menschlichen Übersetzer editieren und korrigieren lassen, um unseren Benutzern auf der ganzen Welt Support-Inhalte in ihrer eigenen Sprache zu bieten. Bitte beachten Sie, dass selbst die beste maschinelle Übersetzung nicht so genau ist wie eine von einem professionellen Übersetzer angefertigte. Cisco Systems, Inc. übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit dieser Übersetzungen und empfiehlt, immer das englische Originaldokument (siehe bereitgestellter Link) heranzuziehen.